

Kirche gegenüber der Jugendfrage wird gekennzeichnet mit den Worten: „Nur das christliche Erziehungsideal wird die brennende Erziehungsfrage in allseitiger Weise beantworten und lösen“ (S. 113). In Fragen der Literatur will der Verfasser keine Abschließung gegen Nützliches, das aus akatholischen Kreisen hervorgeht; aber ebenso will er auch ein großes Interesse für die Aufgaben der literarischen Bewegung der Katholiken. Das moderne Wirtschaftsleben soll der Katholik nicht unterschätzen, aber im Hinblick auf die Ewigkeit auch nicht überschätzen. Die wahren Ideale des Gemeinschaftslebens wird nur die vom Geiste des Christentums durchsäuernte Menschheit erfassen, wie auch nur sie die Kraft hat, sie anzustreben und zu verwirklichen (S. 220).

Der Verfasser behandelt die einzelnen Fragen vornehm, ruhig und verhältnismäßig. Auch heiklen Tagesfragen geht das Buch nicht aus dem Wege. Seine Lektüre kann manches Mißverständnis, manche einseitige Auffassung, manches Vorurteil gegen die Kirche beseitigen und dem Menschen der Gegenwart die Bedeutung der Kirche nahe bringen helfen. Deshalb ist zu wünschen, daß das Büchlein in gebildeten katholischen Kreisen, namentlich in Akademikerkreisen, weite Verbreitung finde.

Regensburg.

Dr. Eduard Weiß.

36) Grundriß der Biologie oder die Lehre von den Lebenserscheinungen und ihren Ursachen. Von Hermann Muckermann S. J. Erster Teil: Allgemeine Biologie. Mit 17 Tafeln und 48 Abbildungen im Text. 8° (XIV u. 173) Freiburg und Wien 1909, Herdersche Verlagshandlung. M. 4.— = K 4.80

Die Naturwissenschaft unserer Tage hat auf dem Gebiete der Biologie sehr wichtige, zum Teil ganz überraschende Entdeckungen aufzuweisen; dabei ist jedoch die wissenschaftliche Erklärung mancher biologischen Fragen leider nicht immer einwandfrei, ja wir finden sie nicht selten mit philosophischen Denkfehlern oder logisch unrichtigen Anschauungen durchsetzt. Eine vorurteilsfreie, philosophisch korrekte Durchprüfung aller einschlägigen Probleme, mit sachlicher Würdigung aller gegebenen Tatsachen, würde daher wohl jeder wahre Freund der wissenschaftlichen Forschung auf das wärmste begrüßen. Als eine solche Arbeit glauben wir die vorliegende betrachten zu können. Dem Regensenten liegt bis jetzt nur der erste Teil, die allgemeine Biologie, vor. Der Grundriß ist auf fünf Einzelteile berechnet, und es soll jeder Teil ein in sich abgeschlossenes Ganzes bilden. Die Hauptabschnitte des 1. Teiles sind: Werdegang der biologischen Wissenschaften, Chemie der Organismen (Organische Synthesen), Bau der Zelle, Reizbarkeit der Zelle (Tropismentheorie), Ernährung der Zelle, Zellvermehrung, Fortpflanzung (Die Keimzellen etc.), Ursprung der Zelle. Durch viele Abbildungen, meist Originalillustrationen, werden die Darlegungen des Textes gut veranschaulicht. Diese allgemeine Einleitung verspricht, daß auch die nachfolgenden Teile der vorliegenden Biologie eine gleich gründliche und objektive Behandlung des umfassenden Gegenstandes bieten werden.

Linz-Freiburg.

H. Handmann S. J.

37) Wohlfahrtspflege und Caritas im Deutschen Reich, Deutsch-Oesterreich, der Schweiz und Luxemburg. Mit einem Ortskataster und alphabetischen Register der einschlägigen katholischen Einrichtungen. Von Dr. theol. Wilhelm Riese, Dozent für Sozialwissenschaften an der bischöflichen Fakultät zu Paderborn. gr. 8° (XV u. 477) M. Gladbach 1914, Volksvereins-Verlag. M. 6.50, geb. M. 7.50

Ein Handbuch der Wohlfahrtspflege und Caritas in den Ländern deutscher Zunge fehlte uns bisher, wenigstens soweit die Katholiken in Betracht kommen. Diese Lücke füllt das vorliegende Werk des bekannten Sozialpolitikers Doktor